

Führungen zur Vortragsreihe

NOV
21

Sa 21. November 2026 | 10.30 Uhr
Die neuromanische Kirche St. Bonifatius in Nippes
Carsten Schmalstieg

DEZ
05

Sa 5. Dezember 2026 | 10.30 Uhr
St. Dreikönigen in Bickendorf von Hans Peter Fischer mit Fenstern von Jan Thorn-Prikker und Wilhelm Schmitz-Steinkrüger
Dr. Andreas Baumerich

JAN
09

Sa 9. Januar 2027 | 14.00 Uhr
St. Engelbert von Dominikus Böhm
Markus Juraschek-Eckstein

JAN
16

Sa 16. Januar 2027 | 10.30 Uhr
Die Ausmalungen von Peter Hecker in der Krankenhauskirche Hohenlind
Dr. Elisabeth Peters

JAN
26

Di 26. Januar 2027 | 16.00 Uhr
Die Paramente der 1930er Jahre in St. Gereon
Dr. Gudrun Sporbeck

FEB
13

Sa 13. Februar 2027 | 10.30 Uhr
Die Arbeiten der Kölner Werkschule in der Domschatzkammer*
Dr. Leonie Becks

Tickets für alle Führungen sind im DOMFORUM erhältlich oder unter www.kirchenfuehrung-koeln.de

Anzahl der Teilnehmenden: 20 Personen

Dauer: 90 Minuten

Preis: 14,00 €/ ermäßigt: 12,00 €
*plus 8,00 € für Eintrittsticket
Kölner Domschatzkammer

Stadt • Punkte ist eine Vortragsreihe, die vom DOMFORUM, dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltet wird. Die Vorträge umfassen die Themen Kunst, Stadt und Kirche.

VERANSTALTER



DOMFORUM
Tel. 0221 92 58 47-20
www.domforum.de



Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.
Tel. 0221 28361-65
www.romanische-kirchen-koeln.de



Katholisches Bildungswerk Köln
Tel. 0221 92 58 47-50
www.bildungswerk-koeln.de

Kooperationspartner dieser Reihe 2026/27

Fachbereich Kunstdenkmalspflege im Erzbistum Köln
Kölner Domschatzkammer

VERANSTALTUNGSORT



DOMFORUM
Domkloster 3
50667 Köln

KVB-Haltestelle: Dom Hbf

Titelbild: Kasel mit Darstellung von Jona und dem Wal, Erika Freund, 1930. Köln, St. Gereon (Foto: Stephan Kube/SQB)
DOMFORUM: DOMFORUM (R. Matz)
Grafikdesign: Daniela Machinek, handgekllickt.de
Stand: 06.07.2026

Aufbruch in die Moderne.
Das Institut für religiöse Kunst als Teil
der Kölner Werkschulen



November bis Februar **2026/27**

Aufbruch in die Moderne.

Das Institut für religiöse Kunst als Teil der Kölner Werkschulen

Vor 100 Jahren wurde Köln zu einem Zentrum der modernen kirchlichen Kunst in Deutschland. Ausgangspunkt war die 1926 erfolgte Eingliederung des „Instituts für religiöse Kunst der Stadt Köln“ in die neu aufgestellten Kölner Werkschulen.

Namhafte Künstler wie Dominikus Böhm (Architektur), Ferdinand Nigg (Textil), Jan Thorn Prikker (Malerei und Glasmalerei), Ernst Riegel (Goldschmiedekunst) und Hans Wissel (Bildhauerei) prägten die Anfänge. Ziel war die Förderung des modernen Kirchbaus sowie der Ausstattung, wodurch der kirchlichen Kunst ein besonderer Stellenwert und innerhalb der Kölner Werkschulen eine herausragende Bedeutung zukam. Durch aktive Akquise von Aufträgen wurden zahlreiche Projekte umgesetzt.

Im Rahmen unserer Vortragsreihe wird diese Entwicklung nachgezeichnet und die besondere Qualität in den verschiedenen Kunstgattungen vorgestellt.

2026

NOV
16

Zeit der Umbrüche.

Kirche, Staat und die „Moderne“ von der Jahrhundertwende bis zum Ende der Weimarer Republik

Dr. Keywan Klaus Münster, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

NOV
30

Aufbruch!

Das Institut für religiöse Kunst und sein kulturgeschichtliches Umfeld

Dr. Anna Pawlik, Erzdiözesankonservatorin, Köln

DEZ
14

Wie der moderne Kirchenbau nach Köln kam

Dominikus Böhm und der Geist der Kölner Dombauhütte

Dr. Manuela Klauser, Kunsthistorikerin, Siegertsbrunn

2027

JAN
11

„Vorsicht Glas!“

Zur Bedeutung der Kölner Glasmalerei an der Kölner Werkschule

Dr. Reinhard Köpf, Stellv. Stadtkonservator, Köln

„Expressionismus im anrühigen Sinne“?

Das Kölner Institut für religiöse Kunst und die Kölner Wandmalerei

Dr. Elisabeth Peters, Kunsthistorikerin, Bonn

JAN
25

„Wald, Tiere und Blumen, alles Dinge, die wahr sind und nie täuschen...“

Zu den Werken der Fachklasse für Paramentik an den Kölner Werkschulen

Dr. Stefan Kraus, Ehem. Direktor KOLUMBA, Köln

FEB
01

Innovativ

Das Institut für religiöse Kunst und die Goldschmiedekunst der frühen Kölner Werkschulen

Dr. Leonie Becks, Leiterin Kölner Domschatzkammer

Immer montags um 17.30 Uhr im DOMFORUM.
Eintritt frei.

Führungen zur Vortragsreihe

Zu allen Vorträgen bieten wir im Verlauf der Woche eine thematisch angebundene Führung an. Die Termine finden Sie auf der Rückseite.